



Für den Handel mit Strukturierten Produkten ist Transparenz ein wichtiger Faktor. Der Payoff Market Making Index hilft, diese zu verbessern.

## Mehr Transparenz beim Market Making

Das Market Making ist bei Strukturierten Produkten ein wesentliches Qualitätsmerkmal.

Eine neue Messlatte für die Qualität des Market Making bietet der Payoff Market Making Index (PMMI). Der PMMI besitzt eine Skala von 0 bis 100, wobei 100 einem perfekten und 0 einem miserablen Market Making entspricht. Als Grundlage dienen die von Scoach bereitgestellten QQM-Qualitätsmerkmale (Quotes Quality Metrics). Diese ermitteln die Verfügbarkeit der Quotes, die durchschnittlichen Spreads und die angebotenen Volumina der Geldkurse. Aufgrund definierter Richtwerte wird dann pro Produkt eine Liquiditätskennzahl errechnet. Dabei profitieren Produkte mit anspruchsvollerem Hedging (beispielsweise Produkte auf Aktien aus Emerging Markets) von höheren Toleranzwerten. Die Liquiditätskennzahlen aller Produkte einer Bank werden zum Schluss aggregiert, womit sich ein Durchschnittswert pro Bank ergibt.

Der PMMI hilft Anlegern, Banken mit einem ungenügenden Market Making zu erkennen. Die Grafik zeigt, dass sich das Market Making seit Einführung des PMMI markant verbessert hat.



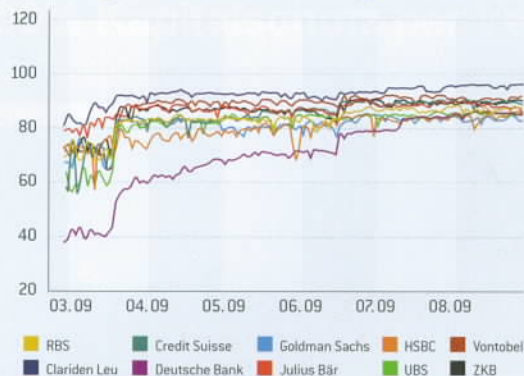
Expertenbeitrag

### Martin F. Meier

ist operativer Leiter des Swiss Derivative Institute. Das Swiss Derivative Institute hat sich zum Ziel gesetzt, mit Fach-Weiterbildungen die Beratungsqualität bei Strukturierten Produkten zu verbessern [swissderivativeinstitute.ch].

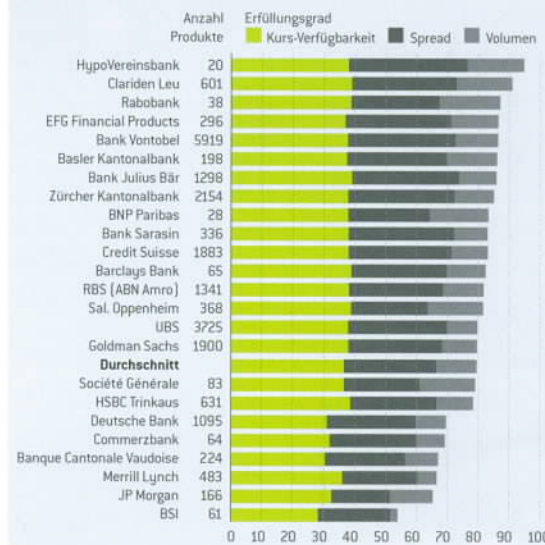
## Payoff Market Making Index

Entwicklung des Emittenten-Market-Making



Das Market Making der zehn grössten Emittenten hat sich vom 3. März bis 27. August 2009 stetig verbessert.

Durchschnittswerte der einzelnen Emittenten



Die besten Market Maker. Der Rang sollte jedoch auch in Verbindung mit der Anzahl der Produkte gesehen werden.

Quelle: Payoff